

Lfde. Nr.	Einnahme	Veranschlagt auf				Erläuterungen
		1909		1908		
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
A. Haushaltpläne der Stadtgemeinde.						
1. Stadthauptkasse.						
I. Abteilung.						
Nutzungen von städtischen Grundstücken.						
I. Nutzungen von Gebäuden.						
	An dergleichen:	59374	26	57099	72	
1	5 Kellerräume im Rathaus ℳ	340.—				
2	vorm. Heynigsches Grundstück, Marktstr. 12 (6000 ℳ Sparkasse, 750 ℳ städt. Arbeits- nachweis, 220 ℳ Garten und 40 ℳ Keller)	7010.—				
3	vorm. Frankesches Haus, Marktstr. 19 (1200 ℳ aus der Realgymnasialkasse, 627 ℳ vom Buchhändler Kell)	1827.—				
4a	Stadtbad, Theaterstr. 1 "	2000.—				
b	Zinsen von 630 ℳ 16 ℳ, Herstellungsaufwand für einen Baderaum im Kellergeschoß nach 5%	31.51				
c	dergl. für die Kosten des Apparates der kohlen- sauren Bäder "	225.—				
5a	Theaterrestaurant, Theaterstr. 1 "	7500.—				
b	Zinsen von 6908 ℳ 71 ℳ, Restschuld für Her- stellung eines doppelseitigen Glasvorbaues und der Niederdruckdampfheizung im Gebäude nach 4%	276.35				
6	Kreuzmühle, Brückenstr. 6 "	1000.—				
7a	Gögenmühle, Mühlstr. 1 "	4770.—				
b	Zinsen für den Mehraufwand beim Einbau eines Mühlengeräts an 931 ℳ 72 ℳ nach 6%	55.90				
8	Malzhaus alter Teich 9 "	1200.—				
9	unteres Brauhaus, Neustadtplatz 16 "	200.—				
10	vorm. Teuschersches Haus, Marktstraße 6 "	1000.—				
11	vorm. Uebelsche Häuser, Dobenaufstr. 7 und 9 "	2900.—				
12	vorm. Ottosches Haus, Forststraße 76 "	1650.—				
13	vorm. Ködigersches Haus, Marktstr. 8 "	1300.—				
14	vorm. Baumgartensches Haus, Herrenstr. 7 "	1500.—				
15	vorm. Düttelsches Haus, Herrenstr. 9 "	1650.—				
16	vorm. Hänfelsches Haus, Herrenstr. 11 "	750.—				
17	vorm. Lorenzisches Haus, Herrenstr. 13 "	750.—				
18	vorm. Unteutsches Haus, Bahnstr. 1 "	1800.—				
19	vorm. Ruhnisches Haus, Bahnstr. 2 "	850.—				
20	der Garten des vorm. Schneiderschen Hauses Marktstr. 4 "	30.—				
21	vorm. Sprangersches Haus, Dobenaufstr. 95 "	700.—				
22	vorm. Kneifelsches Haus, Dobenaufstr. 97 "	800.—				
23	vorm. Bauerseindsches Haus, Pfortenstr. 19 "	100.—				
24	Wohnungen in den Döhlerschen, Heidrichschen, Eichhornschen und Schreinerschen Häusern, Schustergasse 1, 3, 5 und Marktstr. 10 "	4300.—				
25	vorm. Hohmannsches Haus, Herrenstr. 5 "	1200.—				
26	Volksskindergarten der 7. Bürgerschule, Langestr. 52 Seitenbetrag ℳ	48795.76				
	Seitenbetrag	59374	26	57099	72	

Zu Nr. 2. Im Mietzins der Sparkasse sowohl, wie auch des städt. Arbeitsnachweises ist die Entschädigung für Heizung und Beleuchtung, Wasserzins, Reinigung und Aufwartung inbegriffen.

Zu Nr. 5b. Der Tilgungsbetrag mit 1235 ℳ 98 ℳ nach 8 $\frac{1}{4}$ % des aufgewendeten Betrags an 14981 ℳ 64 ℳ, zuzüglich der ersparten Zinsen — für 1909 1558 ℳ 90 ℳ — fließt direkt dem Stammvermögen zu. Zinsen und Tilgung sind 10 Jahre lang, von der Uebernahme der Neuanlage (1903) an, von der Pächterin zu zahlen, womit der aufgewendete Betrag Ende 1912 zur Tilgung kommt.

Zu Nr. 9. Für Benutzung des zum verkauften unteren Brauhauses gehörigen, im Eigentum der Stadtgemeinde verbliebenen Kühlschiffes nach 1 ℳ für das Gebräude.

Zu Nr. 25. Ein Teil der Räume ist dem Altertumsverein u. der Museums-gesellschaft unentgeltlich überlassen worden.